



Die vier Augsburger Kanuten Thomas Strauß, Selina Jones, Elena Apel, Mira Faber (U23-Nationaltrainerin) und Leo Bolg (von links) sind in Abu Dhabi auf Lehrgang.

Foto: Marianne Stenglein

# Zum Paddeln in die Wüste

**Kanu** Selina Jones ist schon in Abu Dhabi, Birgit Ohmayer folgt noch

**Friedberg** Während ein Teil der Augsburger Kanuten derzeit in Australien in Penrith und Sydney beim Warmwassertraining mit dem deutschen Team unterwegs ist, machten sich am Sonntag die ersten Nachwuchskanuten auf den Weg nach Al Ain. Elena Apel, Leo Bolg, die Friedbergerin Selina Jones und Thomas Strauß flogen zur Oase Al Ain nach Abu Dhabi.

Die Kanustrecke Al Ain befindet

sich im Emirat Abu Dhabi an der Grenze zum Oman. Dort ist die riesige Oase „Green Mubazzarah“ mit einer Kanu-Slalomstrecke, die seit einigen Jahren von den Kanusportlern im Januar und Februar in Beschlag genommen wird. In den Ferienhäusern von Green Mubazzarah wohnen fast alle Sportler, die dort trainieren.

Das Ziel ist eine perfekte Vorbereitung auf die anstehende Kanusla-

lom-Saison 2016 mit Warmwasserlehrgang für die anstehenden nationalen Qualifikationen der Junioren- und U23-Nationalmannschaft im April.

Die Strecke in Al Ain ist länger als die herkömmlichen Strecken und eignet sich daher optimal für Ausdauereinheiten im Wildwasser. Außerdem verlangt sie den Sportlern beinahe jeden Schwierigkeitsgrad ab, was auch an den enormen Gefäl-

le-Unterschieden in den verschiedenen Abschnitten liegt.

Temperaturen zwischen 25 und 28 Grad – manchmal ist es sogar noch wärmer – machen den Warmwasserlehrgang zum Idealfall, ohne zu lange Anreisen in Kauf nehmen zu müssen.

In den nächsten Tagen reisen auch noch andere Kanuten nach – unter ihnen dann auch die Friedbergerin Birgit Ohmayer.